

NDB-Artikel

Erman.

Leben

Die Familie hieß ursprünglich Ermatinger und läßt sich auf *Andreas Ermatinger* († 1579), Glasmaler und Mitglied des Großen Rats in Schaffhausen, zurückführen. Über Mühlhausen (wo sie sich Ermend, dann Erman nannte) kam ein Zweig als Kürschner und Handschuhmacher nach Berlin. Stammverwandt ist der Literaturhistoriker Emil Ermatinger († 1953, siehe NDB IV).

Literatur

zur Gesamtfamilie: Wilh. Erman, Paul Erman, e. Berliner Gelehrtenleben 1764-1851, 1927 (*L, P, Stammtafeln*).

Autor

Redaktion

Empfohlene Zitierweise

Redaktion, „Erman“, in: Neue Deutsche Biographie 4 (1959), S. 598 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

11. November 2019

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
